

CHRONIK DER ÖSTERREICHISCHEN ENTWICKLUNGSPOLITIK UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

1. JULI 2021 – 30. JUNI 2022

Dieser Überblick enthält – chronologisch geordnet – wichtige Aussagen, Meilensteine, Publikationen, parlamentarische Anfragen, Veranstaltungen usw. zur österreichischen Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit in der Zeit vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022.

Aufgrund des Überblickcharakters erhebt die Darstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Zusammenstellung gibt ein Bild über die verschiedenen Aktivitäten, Meinungen und Positionen der Akteur*innen und bietet die Möglichkeit, aktuelle entwicklungspolitische Aussagen und Aktivitäten in einem zeitlich größeren Kontext zu beurteilen.

Alle Chroniken seit dem Jahr 2010 sind auf der Website der ÖFSE abrufbar (siehe: <https://www.oefse.at/eza-info-thek/chronik-der-oesterreichischen-entwicklungspolitik-und-zusammenarbeit/>).

Juli 2021

5.7. Österreich liefert 5.000 Impfstoffdosen nach Tiflis

Österreich leistet mit einer Lieferung von Corona-Impfstoff kurzfristig Hilfe an Georgien.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/07/lassen-unsere-georgischen-freunde-nicht-im-stich-oesterreich-liefert-5000-impfstoffdosen-nach-tiflis/>

14.7. Initiative „Kinderarbeit stoppen“ bei Nationalratspräsident Sobotka

Österreichische NGOs fordern: Parlament muss jetzt den Schwung aus Deutschland für ein ambitioniertes Lieferkettengesetz nutzen.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210714_OTS0020/initiative-kinderarbeit-stoppen-bei-nationalratspraesident-wolfgang-sobotka

28.7. Österreich liefert 50.000 Impfstoffdosen nach Tunesien

Österreich leistet mit einer Lieferung von 50.000 Dosen des Impfstoffs AstraZeneca Soforthilfe an Tunesien.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/07/unsere-nachbarn-koennen-auf-uns-zaehlen-oesterreich-liefert-50000-impfstoffdosen-nach-tunesien/>

29.7. Österreich und Vereinigte Arabische Emirate vereinbaren Wasserstoffallianz

Anlässlich des Besuchs des Kronprinzen von Abu Dhabi Mohammed bin Zayed al Nahyan bei Bundeskanzler Kurz wurde eine strategische Partnerschaft mit dem Ziel einer vertieften internationalen Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern vereinbart.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/07/oesterreich-und-vereinigte-arabische-emirate-vereinbaren-wasserstoffallianz/>

August 2021

9.8. Österreich liefert erneut über 500.000 Impfdosen an Bosnien und Herzegowina

Österreich leistet mit einer Lieferung von Corona-Impfstoff, konkret über 500.000 Dosen AstraZeneca, erneut Hilfe für Bosnien und Herzegowina.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/08/wir-bleiben-solidarisch-mit-unseren-nachbarn-oesterreich-liefert-erneut-ueber-500000-impfdosen-an-bosnien-und-herzegowina/>

12.8. Mückstein: 10 Mio € für internationale und europäische Projekte im Gesundheits- und Sozialbereich zur Bewältigung von COVID-19

Eine neue Förderschiene des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz setzt einen Schwerpunkt für mehr Chancengleichheit und globale soziale Gerechtigkeit.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210812_OTS0025/mueckstein-10-mio-euro-fuer-internationale-und-europaeische-projekte-im-gesundheits-und-sozialbereich-zur-bewaeltigung-von-covid-19

AG Globale Verantwortung begrüßt neue Projektmittel zur Bewältigung gesundheitlicher und sozialer Folgen von COVID-19 des BMSGPK

Zusätzliche 10 Mio € ermöglichen neue Projekte für internationale COVID-19 Hilfe.
<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-neue-covid-19-projektmittel-bmsgpk/>

16.8. 100.000 Dosen Impfstoff für den Libanon

Österreich setzt mit einer Spende von 100.000 Dosen des COVID-19 Impfstoffs von AstraZeneca ein Zeichen der Solidarität in einer Zeit einer schweren sozialen und wirtschaftlichen Krise im Libanon.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/08/100000-dosen-impfstoff-fuer-den-libanon-oesterreich-zeigt-sich-solidarisch/>

18.8. AG Globale Verantwortung: Österreichs internationale COVID-19 Hilfe weiterhin zu gering

Anlässlich des Welttages der Humanitären Hilfe appellieren humanitäre Organisationen erneut an die Bundesregierung, zusätzliche 200 Mio € insbesondere für Impfprogramme bereitzustellen.
<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-pressetermin-welttag-humanitaere-hilfe-weltweitimpfen/>

22.8. Österreich spendet 500.000 Impfdosen an die Ukraine

Außenminister Schallenberg traf in der ukrainischen Hauptstadt Kiew den ukrainischen Ministerpräsident Denys Schmyhal zu einem Arbeitsgespräch und übergab 250.000 Dosen AstraZeneca Impfstoff. Der Rest werde im Herbst geliefert.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/08/oesterreich-spendet-500000-impfdosen-an-die-ukraine/>

24.8. FPÖ – Vilimsky: Keine EU-Entwicklungshilfe mehr für Taliban-Regime.

Nach der Machtübernahme der Taliban in Afghanistan sollten die seitens der EU vorgesehenen Entwicklungsgelder von insgesamt einer Mrd € für 2021-2017 lieber für Maßnahmen genutzt werden, um drohende Migrationswelle nach Europa zu stoppen.
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210824_OT0065/fpoe-vilimsky-keine-eu-entwicklungshilfe-mehr-fuer-taliban-regime

30.8. Schallenberg und Nehammer hielten Videokonferenz mit zentralasiatischen Staaten zu den Entwicklungen in Afghanistan ab

Um über Zusammenarbeit und Unterstützung in der aktuellen Krisensituation zu sprechen, initiierten Außenminister Schallenberg und Innenminister Nehammer eine gemeinsame Videokonferenz mit den drei europäischen Partnerländern Deutschland, Dänemark und Griechenland sowie den zentralasiatischen Nachbarstaaten Afghanistans. Im Mittelpunkt des Dialogs mit Tadschikistan und Turkmenistan standen die Themen Sicherheit, Migration und humanitäre Hilfe.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/08/aussenminister-schallenberg-und-innenminister-nehammer-hielten-videokonferenz-mit-zentralasiatischen-staaten-zu-den-entwicklungen-in-afghanistan-ab/>

September 2021

6.9. Österreich spendet 1 Million Dosen COVID-19 Impfstoff an den Iran

Während der fünften und bisher schwersten Welle der COVID-19 Pandemie im Iran hilft Österreich dem krisengebeutelten Land mit 1 Million Dosen des Impfstoffs AstraZeneca.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/09/oesterreich-spendet-1-million-dosen-covid-19-impfstoff-an-den-iran/>

8.9. Humanitäre Hilfe für Afghan*innen vor Ort

Zur Bekämpfung der humanitären Krise in Afghanistan und der Region hat die Bundesregierung im Ministerrat beschlossen, aus den Mitteln des Auslandskatastrophenfonds (AKF) sofort 18 Mio € zur Verfügung zu stellen. Davon gehen 10 Mio € an das Amt des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR), fünf Mio € an UN Women und 3 Mio € an das UN World Food Programme.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/09/humanitaere-hilfe-fuer-afghaninnen-und-afghanen-vor-ort-ein-gebot-der-stunde/>

21.9. Außenminister Schallenberg beim Sondertreffen der EU-Außenminister*innen zu Afghanistan in New York

Am Rande der 76. Generalversammlung der Vereinten Nationen (VN) fand gestern ein außerordentliches Treffen der EU-Außenminister*innen in New York statt. Im Zentrum des Treffens: die dramatische Situation in Afghanistan.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/09/aussenminister-schallenberg-beim-sondertreffen-der-eu-aussenminister-zu-afghanistan-in-new-york/>

WeltWegWeiser präsentiert Freiwilligenbericht im Parlament

Anlässlich des heurigen Themenschwerpunkts „Ehrenamt“ des österreichischen Parlaments präsentierte WeltWegWeiser, Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze, den aktuellen Freiwilligenbericht „Internationale Freiwilligeneinsätze 2020: Rückschau und Ausblicke“ im Großen Redoutensaal des Parlaments.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210921_OTS0134/weltwegweiser-praesentiert-freiwilligenbericht-im-parlament-bild

22.9. Parlamentarische Anfrage

der Abg. Petra Bayr, GenossInnen betreffend die weltweite Versorgung mit COVID-19 Impfstoffen an den Außenminister.

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/JJ_07828/index.shtml

23.9. Außenminister Schallenberg sprach vor VN-Generalversammlung

Das vergangene Jahr habe gezeigt, dass kein Nationalstaat die Herausforderungen von heute und morgen alleine schultern könne, betonte Außenminister Schallenberg.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/09/die-vereinten-nationen-fit-fuer-das-21-jahrhundert-machen-aussenminister-alexander-schallenberg-sprach-vor-vn-generalversammlung/>

30.9. 60 Jahre OECD

„Als führender Normensetzer und Vermittler der internationalen Zusammenarbeit kann die OECD weiter auf Österreichs Unterstützung zählen“, sagt Außenminister Schallenberg.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/09/aussenminister-schallenberg-anlaesslich-60-jahre-oecd-als-fuehrender-normensetzer-und-vermittler-der-internationalen-zusammenarbeit-kann-die-oecd-weiter-auf-oesterreichs-unterstuetzung-zaehlen/>

Oktober 2021

7.10. Außenminister Schallenberg beim Unterausschuss für Entwicklungszusammenarbeit im Nationalrat

In seinem Statement vor dem Unterausschuss ging Außenminister Schallenberg unter anderem auf die Folgen der Corona-Pandemie ein, die gerade im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und der Sustainable Development Goals (SDG) viele Fortschritte wieder rückgängig gemacht habe.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/10/aussenminister-alexander-schallenberg-beim-unter-ausschuss-fuer-entwicklungszusammenarbeit-im-nationalrat/>

11.10. Neuer Außenminister: Michael Linhart

Alexander Schallenberg wird zum Bundeskanzler ernannt und Botschafter Michael Linhart wird neuer Außenminister.

https://www.kleinezeitung.at/politik/aussenpolitik/6045605/Der-neue-Aussenminister_Michael-Linhart_Ein

12.10. AG Globale Verantwortung: Kommt die Hilfe vor Ort im Regierungsbudget 2022 zu kurz?

Budget als Lackmustest: Regierungsprogramm umsetzen und Hilfe vor Ort erhöhen fordert die AG Globale Verantwortung.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-kommt-hilfe-vor-ort-im-regierungsbudget-2022-zu-kurz/>

14.10. Signal an den Westbalkan

Erste Auslandsreise führt Außenminister Linhart nach Bosnien und Herzegowina. Dass Sarajewo als erste Auslandsreise von Außenminister Linhart gewählt wurde, sei ein Zeichen, dass Österreich nach wie vor den europäischen Weg der Westbalkanstaaten unterstützt.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/10/starkes-signal-an-den-westbalkan-erste-auslandsreise-fuehrt-aussenminister-michael-linhart-nach-bosnien-und-herzegowina/>

AG Globale Verantwortung: Substanzielle Erhöhung der Hilfe vor Ort bleibe Lippenbekenntnis

Die Bundesregierung hat am 13.10.2021 ihr Budget für das Jahr 2022 präsentiert. Die Mittel für Humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit stagnieren auf niedrigem Niveau, so die AGGV.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-substanzielle-erhoehung-bleibt-lippenbekenntnis/>

Welternährungstag: Caritas für Umsetzung des Pariser Klimaabkommens & Gesetz zur Entwicklungsfinanzierung

Landau: „Die Zahl derer, die Hunger leiden, ist alarmierend. Es wäre jetzt hoch an der Zeit gewesen, die Mittel für Entwicklungszusammenarbeit aufzustocken.“

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20211014_OTS0047/welternahrungstag-caritas-fuer-umsetzung-des-pariser-klimaabkommens-gesetz-zur-entwicklungsfinanzierung

18.10. Außenminister Linhart beim Treffen der EU-Außenminister*innen in Luxemburg

Bei dem Treffen der EU-Außenminister*innen standen unter anderem der Ausbau der Beziehungen zwischen der EU und der Golf-Region, die Östliche Partnerschaft der EU und der Krieg in Äthiopien auf der Agenda.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/10/aussenminister-michael-linhart-beim-treffen-der-eu-aussenminister-in-luxemburg/>

26.10. Generalsekretär Launsky-Tieffenthal beim Treffen der EU und der Afrikanischen Union in Ruanda

„Afrika und Europa sind eng miteinander verflochten. Wir müssen unsere Partnerschaft auf Augenhöhe ausbauen, um die zahlreichen Herausforderungen zu bewältigen, vor denen unsere Kontinente derzeit stehen. Die Afrikanische Union ist ein wichtiger Akteur in dieser transkontinentalen Partnerschaft – die weitere konstruktive Zusammenarbeit auf allen Ebenen ist von unschätzbarem Wert, um Potenziale für die Zukunft im Sinne aller Beteiligten voll ausschöpfen zu können“, sagt Generalsekretär Launsky-Tieffenthal.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/10/generalsekretaer-launsky-tieffenthal-beim-treffen-der-eu-und-der-afrikanischen-union-in-ruanda/>

November 2021

3.11. Außenminister Linhart: „Österreich setzt solidarischen Beitrag zu Sicherheit und Stabilität in globalen Krisenregionen konsequent fort“

Zur Fortsetzung des österreichischen Engagements für Sicherheit und Stabilität in der Welt beschloss die Bundesregierung im Ministerrat die Entsendungen von bis zu 1.481 Soldaten und Polizisten an 16 Missionen der Europäischen Union und der Vereinten Nationen. Diese umfassen unter anderem Missionen in Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Georgien, Moldau und in der Ukraine.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/11/aussenminister-linhart-oesterreich-setzt-solidarischen-beitrag-zu-sicherheit-und-stabilitaet-in-globalen-krisenregionen-konsequent-fort/>

4.11. Zentralasienreise des Außenministers

Außenminister Linhart bricht am 4. November 2021 in Begleitung einer großen Wirtschaftsdelegation nach Zentralasien auf. Sein Arbeitsbesuch wird den Außenminister in die vier zentralasiatischen Staaten Kirgisistan, Tadschikistan, Usbekistan und Turkmenistan führen.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/11/zentralasienreise-als-ausdruck-der-solidaritaet-aussenminister-linhart-besucht-von-4-bis-9-november-kirgisistan-tadschikistan-usbekistan-und-turkmenistan/>

6.11. HORIZONT3000: 60 Jahre Personelle Entwicklungszusammenarbeit

Österreichs Personelle Entwicklungszusammenarbeit feierte am Samstag, den 6. November 2021, ihr 60-jähriges Bestehen. Im September 1961 reisten erstmals vier Fachkräfte („Entwicklungshelfer“) aus Österreich nach Tanganyika – das heutige Tansania. Entsendet wurden sie von der Katholischen Landjugend Österreichs, einer Vorgängerorganisation von HORIZONT3000.

<https://www.koo.at/pages/koo/entwicklung/article/136131.html>

8.11. Bischof Freistetter unterstützt Forderung nach einem TRIPS-Waiver

Angesichts der aktuellen Zahlen zur weltweiten Ungleichverteilung von Impfstoff gegen COVID-19 spricht sich Bischof Werner Freistetter, Referatsbischof für Weltkirche und Vorsitzender der KOO, erneut für eine vorübergehende Aussetzung der globalen Patentregeln für COVID-19 Impfstoffe, Arzneimittel und medizinische Ausrüstung, einen sogenannten TRIPS-Waiver, aus.

<https://www.koo.at/pages/koo/entwicklung/article/136088.html>

9.11. Parlamentarische Anfrage

der Abg. Henrike Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend Wechselkursverluste bei EZA in Äthiopien.

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/JJ_08501/index.shtml

10.11. Österreich spendete bisher 2,6 Millionen Impfdosen im Kampf gegen COVID-19

Neben den 450.000 Dosen AstraZeneca für Zentralasien werde die Spende von weiteren 50.000 Dosen AstraZeneca an Vietnam und 1 Million Dosen mRNA-Impfstoff an den Westbalkan, an Albanien, Bosnien und Herzegowina und Montenegro, sowie an Länder der östlichen Partnerschaft, an Armenien und Moldau, vorbereitet, berichtet Außenminister Linhart.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/11/rot-weiss-rote-impfdiplomatie-oesterreich-spendete-bisher-26-millionen-impfdosen-im-kampf-gegen-covid-19/>

Weltweit impfen: AG Globale Verantwortung begrüßt Mittel für Impfbegleitmaßnahmen

Der Dachverband der entwicklungspolitischen Organisationen AGGV unterstützt Impfstoffspenden der Regierung, fordert aber Ausweitung der Mittel für Impfbegleitprogramme.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-ag-globale-verantwortung-begruesst-mittel-fuer-impfbegleitmassnahmen/>

11.11. AG Globale Verantwortung warnt: Mittel für Entwicklungszusammenarbeit dürfen nicht stagnieren

Die Bundesregierung wird aufgefordert, bilaterale Mittel im Budget 2022 zu erhöhen, um notwendige Unterstützung für die Ärmsten der Armen zu gewährleisten.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-mittel-fuer-entwicklungszusammenarbeit-duerfen-nicht-stagnieren/>

Offener Brief zur Aufstockung der Mittel für Entwicklungszusammenarbeit

Caritas und Rotes Kreuz richten Offenen Brief zur Aufstockung der Mittel für Entwicklungszusammenarbeit an Bundesregierung und Nationalrat: "Bitte, bessern Sie nach!"

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20211111_OTS0071/offener-brief-zur-aufstockung-der-mittel-fuer-entwicklungszusammenarbeit

12.11. Österreicher erneut in UNO-Völkerrechtskommission gewählt

Der Wiener Universitätsprofessor Dr. August Reinisch wurde am 12. November 2021 von der UNO-Generalversammlung in New York für weitere fünf Jahre als Mitglied der UNO-Völkerrechtskommission wiedergewählt.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/11/internationaler-wahlerfolg-oesterreicher-erneut-in-unovoelkerrechtskommission-gewaehlt/>

16.11. Österreich spendet 50.000 Impfdosen an Vietnam

Der österreichische Botschafter in Vietnam, Hans-Peter Glanzer überreicht dem vietnamesischen Gesundheitsministerium eine österreichische Spende von 50.000 AstraZeneca-Impfdosen.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/11/oesterreich-spendet-50000-impfdosen-an-vietnam/>

Parlamentarische Anfrage

der Abg. Petra Bayr, GenossInnen an verschiedene Minister*innen betreffend Maßnahmen zu Sorgfaltspflichten in der Lieferkette. Menschenrechtsverletzung und Umweltzerstörung in globalen Lieferketten stünden seit Jahrzehnten auf der Tagesordnung. Wenn Unternehmen nicht dazu verpflichtet werden, potenzielle Risiken entlang ihrer gesamten Lieferkette zu beheben, würden schwerwiegende Verstöße auch weiterhin stattfinden.

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_08964/index.shtml

17.11. Österreich in den Exekutivrat der UNESCO gewählt

Im Fokus der vierjährigen Funktionsperiode stehen Menschenrechte, digitaler Humanismus und die Schaffung einer nachhaltigen Zukunft durch Kultur und Wissenschaft.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/11/oesterreich-in-den-exekutivrat-der-unesco-gewaehlt/>

18.11. Außenminister Linhart reist nach Nordmazedonien und Albanien

Im Zentrum der Gespräche mit hochrangigen Vertretern der beiden Länder stehen Maßnahmen gegen illegale Migration entlang der Balkanroute, der Fortschritt der EU-Beitrittsverhandlungen sowie wirtschaftliche Themen. Sowohl Nordmazedonien, als auch Albanien würden enge wirtschaftliche Beziehungen zu Österreich verbinden. In Nordmazedonien sei Österreich der zweitgrößte ausländische Investor und für viele österreichische Unternehmen ein attraktiver Standort.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/11/besuch-bei-den-musterschuelern-der-eu-integration-am-westbalkan-aussenminister-linhart-reist-nach-nordmazedonien-und-albanien/>

22.11. Bundeskanzler Schallenberg und Außenminister Linhart eröffnen internationale Konferenz zur Lage in Belarus

Bundeskanzler Schallenberg und Außenminister Linhart eröffneten gemeinsam mit der Oppositionellen Swetlana Tichanovskaja und dem EU-Kommissar für Erweiterung und Nachbarschaftspolitik Olivér Várhelyi die Videokonferenz, bei der Auswege aus der machtpolitischen Pattsituation in Belarus aufgezeigt werden sollen.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/11/fuer-eine-prosperierende-und-sichere-zukunft-bundeskanzler-schallenberg-und-aussenminister-linhart-eroeffnen-internationale-konferenz-zur-lage-in-belarus/>

27.11. „profil“: Bosnien musste Impfstoffspenden aus Österreich wegwerfen.

Österreich spendete rund eine halbe Million Dosen an das Balkanland – „Einen Teil mussten wir entsorgen“.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20211127_OTS0003/profil-bosnien-musste-impfstoffspenden-aus-oesterreich-wegwerfen

Dezember 2021

1.12. Bundesregierung beschließt 7,1 Mio € für humanitäre Krise in Nordafrika und im Nahen Osten

Um vor Ort weitere Hilfe leisten zu können, beschloss die Bundesregierung im Ministerrat am 1. Dezember 2021 7,1 Mio € aus den Mitteln des Auslandskatastrophenfonds (AKF) zur Bekämpfung der humanitären Krisen in Libyen, Tunesien, Palästina und Jordanien zur Verfügung zu stellen.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/12/bundesregierung-beschliesst-71-mio-euro-fuer-humanitaere-krise-in-nordafrika-und-im-nahen-osten/>

6.12. Regierungsumbildung: Bundeskanzler wird Karl Nehammer, Alexander Schallenberg wird wieder Außenminister

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2130043-Posten-Karussell-der-OeVP-dreht-sich-schneller.html>

7.12. Parlamentarische Anfrage

der Abg. Petra Bayr, KollegInnen betreffend die Entschuldung des Sudans.

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/JJ_08900/index.shtml

9.12. AG Globale Verantwortung: Setzt sich Österreich weltweit ausreichend für Menschenrechte ein?

Ein wesentlicher Regierungsbericht darüber, wie sich Österreich für Menschenrechte einsetzt, sei seit 2018 ausständig. Die AGGV präsentierte einen eigenen Bericht.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-setzt-sich-oesterreich-weltweit-ausreichend-fuer-menschenrechte-ein/>

13.12. Außenminister Schallenberg beim Treffen der EU-Außenminister*innen in Brüssel

Beim Treffen der EU-Außenminister*innen standen die angespannte Lage in der Ukraine, der Konflikt um die Stadt Varosha auf der Insel Zypern sowie die Sicherheitslage in der Sahel-Zone und die Beziehungen zwischen der EU und Afrika auf dem Programm.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/12/aussenminister-schallenberg-beim-treffen-der-eu-aussenminister-in-bruessel/>

15.12. 5,4 Mio € zur Bekämpfung humanitärer Krisen in Mosambik, dem Südsudan und im Kampf gegen Antipersonenminen

Auch Ende 2021 nehmen die humanitären Krisen kein Ende: Daher beschloss die österreichische Bundesregierung im Ministerrat am 15. Dezember 2021 eine weitere Zahlung aus dem Auslandskatastrophenfonds über 5,4 Mio €. Die Mittel werden zur Bekämpfung der humanitären Krisen in Mosambik und im Südsudan sowie zur Unterstützung der internationalen Nothilfefonds der Vereinten Nationen (CERF) bzw. der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (DERF) und der humanitären NGO Geneva Call zur Verfügung gestellt.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/12/54-mio-euro-zur-bekaempfung-humanitaerer-krisen-in-mosambik-dem-suedsudan-und-im-kampf-gegen-antipersonenminen/>

29.12. Über 4 Millionen Impfdosen in 6 Monaten gespendet

956.500 Dosen AstraZeneca werden Bangladesch zur Verfügung gestellt.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/12/rot-weiss-rote-impfdiplomat-ueber-4-millionen-impfdosen-in-6-monaten-gespendet/>

Hunger auf Rekordhoch: Österreich erhöht Mittel für UN-Welternährungsprogramm

Angesichts steigender Not weltweit unterstützte Österreich das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP) 2021 mit 14,5 Mio € im Kampf gegen den Hunger.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20211229_OTS0066/hunger-auf-rekordhoch-oesterreich-erhoeht-mittel-fuer-un-welternaehrungsprogramm-bild

30.12. Österreich unterstützt COVAX mit weiteren 2,5 Mio €

Außenminister Schallenberg: „Niemand ist sicher, solange wir nicht alle sicher sind“. Österreich stelle daher weitere 2,5 Mio € aus Mitteln der Austrian Development Agency (ADA) für die internationale COVAX Initiative zur Verfügung, die Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen mit Impfdosen versorgt.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2021/12/oesterreich-unterstuetzt-covax-mit-weiteren-25-millionen-euro/>

Jänner 2022

- 3.1. Parlamentarische Anfrage**
der Abg. Petra Bayr, KollegInnen an Bundesministerin für Justiz betreffend europaweites "Lieferkettengesetz".
https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_09222/index.shtml
- 5.1. Parlamentarische Anfrage**
der Abg. Petra Bayr, KollegInnen betreffend globale Impfsolidarität stärken – globale Ungleichverteilung der Impfstoffe stoppen an die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.
https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/J/J_09230/index.shtml
- 10.1. Außenminister Schallenberg reist in den Libanon**
Bei dem dreitägigen Arbeitsbesuch steht neben Treffen mit dem libanesischen Präsidenten, dem Premierminister und dem Außenminister auch ein Besuch des österreichischen UN-Blauhelm Kontingents und Projekte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit auf dem Programm.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/01/erste-auslandsreise-im-neuen-jahr-fuehrt-aussenminister-schallenberg-in-den-libanon/>
- 19.1. Außenminister Schallenberg empfängt Muchtar Tileuberdi, stv. Premierminister und Außenminister von Kasachstan**
Im Fokus des Gesprächs standen die alarmierenden Ereignisse in Kasachstan. Außenminister Schallenberg zeigte sich besorgt über die jüngsten Ausschreitungen in Almaty und bekräftigte die Unterstützung Österreichs bei den sozioökonomischen Reformplänen Kasachstans.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/01/aussenminister-schallenberg-empfaengt-den-stellvertretenden-kasachischen-premierminister-und-aussenminister-von-kasachstan-muchtar-tileuberdi/>
- 24.1. Außenminister Schallenberg beim Treffen der EU-Außenminister*innen in Brüssel**
Zentrale Themen des Treffens waren die äußerst angespannte Lage in der Ukraine und mögliche EU-Sanktionen gegen Russland. Weitere Themen waren die verschobenen Wahlen in Libyen sowie die Lage in Syrien und Mali.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/01/aussenminister-schallenberg-beim-treffen-der-eu-aussenministerinnen-und-aussenminister-in-bruessel/>

Februar 2022

- 2.2. Außenminister Schallenberg in Armenien: Stärkung der bilateralen Zusammenarbeit**
Außenminister Schallenberg reist in Begleitung einer österreichischen Wirtschaftsdelegation nach Armenien. Neben Treffen mit Premierminister und Außenminister stehen Besuche eines landwirtschaftlichen Projekts der Austrian Development Agency (ADA) sowie eines von einem österreichischen Unternehmen ausgestatteten Stahlwerks auf dem Programm. Zudem eröffnet Außenminister Schallenberg gemeinsam mit seinem armenischen Amtskollegen ein bereits seit dem Vorjahr aktives Kooperationsbüro der ADA in Jerewan.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/02/aussenminister-schallenberg-in-armenien-staerkung-der-bilateralen-zusammenarbeit/>
- 7.2. Außenminister Schallenberg reist mit Slavkov-Kollegen in die Ukraine**
Im Zuge der Reise mit dem tschechischen und slowakischen Amtskollegen in die Ukraine kündigt Außenminister Schallenberg an, dass der Ministerrat noch im Februar eine Auszahlung von 2,5 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) des BMEIA beschließen wird. Zur Bekämpfung der humanitären Krise in der Ukraine würden 1 Mio € für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) sowie 1,5 Mio € für österreichische NGOs vor Ort zur Verfügung gestellt.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/02/starkes-signal-der-zentraleuropaeischen-solidaritaet-aussenminister-schallenberg-reist-mit-slavkov-kollegen-in-die-ukraine/>
- 17.2. KOO: Für nachhaltige Entwicklung Menschen in Afrika miteinbeziehen**
Koordinierungsstelle der Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission (KOO) übt Kritik an Vorgehensweise bei Gipfeltreffen zwischen EU und Afrikanischer Union.
<https://www.koo.at/pages/koo/entwicklung/article/137487.html>

- 18.2. Regierung beschließt 5 Mio € aus AKF zur Linderung humanitärer Not in Äthiopien, Südsudan und Tunesien**
 Aufgrund der humanitären Krise im östlichen Afrika und dem starken Migrationsdruck in den afrikanischen Mittelmeerstaaten stellt die Bundesregierung 5 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) zur Verfügung. Der Beschluss erfolgt anlässlich des Gipfeltreffens zwischen der EU und der Afrikanische Union, bei dem die Führungsspitzen Afrikas und Europas gestern und heute in Brüssel zusammenkommen, um gemeinsame Prioritäten für die Zukunft festzulegen.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/02/regierung-beschliesst-5-mio-euro-aus-auslandskatastrophenfonds-zur-linderung-humanitaerer-not-in-aethiopien-suedsudan-und-tunesien/>
- 24.2. Außenminister Schallenberg verurteilt den russischen Angriff auf die Ukraine vor dem Rat der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa**
 Der Ukraine und dem ukrainischen Volk sicherte der Außenminister die vollste Solidarität und Unterstützung Österreichs zu.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/02/aussenminister-alexander-schallenberg-verurteilt-den-russischen-angriff-auf-die-ukraine-vor-dem-rat-der-organisation-fuer-sicherheit-und-zusammenarbeit-in-europa/>
- AG Globale Verantwortung: EU-Lieferkettengesetz ist wichtiger Schritt in Richtung menschenwürdiges Leben für alle**
 Die AG Globale Verantwortung begrüßt den Entwurf eines Lieferkettengesetzes der EU, mahnt jedoch Nachschärfungen ein.
<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-entwurf-eu-lieferkettengesetz/>
- 25.2. Außenminister Schallenberg bei der Sondersitzung der EU-Außenminister*innen in Brüssel**
 Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine treffen sich die Außenminister*innen der EU-Mitgliedsstaaten in Brüssel, um sich über die gemeinsame europäische Antwort zu beraten. Dabei stehen auch weitere Sanktionen gegen Russland auf dem Programm.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/02/aussenminister-alexander-schallenberg-bei-der-sondersitzung-der-eu-aussenminister-in-bruessel/>
- 28.2. Österreich unterstützt die Ukraine mit weiteren 15 Mio € humanitärer Hilfe aus dem Auslandskatastrophenfonds**
 Die österreichische Bundesregierung hat ein zweites, umfangreiches Hilfspaket geschnürt: Aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) des Außenministeriums werden weitere 15 Mio € zur humanitären Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung zur Verfügung gestellt.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/02/oesterreich-unterstuetzt-die-ukraine-mit-weiteren-15-millionen-euro-humanitaerer-hilfe-aus-dem-auslandskatastrophenfonds/>

März 2022

- 4.3. AG Globale Verantwortung: Österreichs Hilfe vor Ort braucht solide Basis**
 „Die Bundesregierung hat schnell reagiert und hilft den Menschen in der Ukraine. Doch brauchen Österreichs Nothilfe und EZA eine solide Basis, um sich nachhaltig auf Krisen vorzubereiten“, fordert die AG Globale Verantwortung.
<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-oesterreichs-hilfe-vor-ort-braucht-solide-basis/>
- 8.3. Außenminister Schallenberg zum Internationalen Frauentag: „Brauchen Frauen an Bord, um gut durch Krisen zu steuern“**
 Ob Ukraine, Afghanistan oder die COVID-19 Pandemie – Frauen und Mädchen seien überproportional von diesen Krisen und Konflikten betroffen: Geschlechtsspezifische Gewalt, Armut und Schulabbrüche nehmen in Krisenzeiten rapide zu. Dem müsse gezielt gegengesteuert werden, sagt Außenminister Schallenberg.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/03/aussenminister-schallenberg-zum-internationalen-frauentag-brauchen-frauen-an-bord-um-gut-durch-krisen-zu-steuern/>
- 13.3. Österreich entsendet Krisenteam zur Unterstützung in die Republik Moldau**
 Hauptaufgabe des unter der Leitung des BMEIA stehenden Teams ist die Unterstützung der bereits zu Kriegsbeginn personell verstärkten Österreichischen Botschaft bei der Krisenbewältigung in Bezug auf Logistik und die Verbesserung des Lagebilds. Zudem wird das Team bei der konsularischen Betreuung von Österreicher*innen vor Ort sowie bei der Lieferung humanitärer Hilfe aus Österreich in die Republik Moldau unterstützen.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/03/oesterreich-entsendet-krisenteam-zur-unterstuetzung-in-die-republik-moldau/>

17.3. Außenminister Schallenberg zu Besuch in Pakistan

Im Fokus der politischen Gespräche wird die Lage im benachbarten Afghanistan stehen. Durch die professionelle Unterstützung aus Islamabad konnten im Sommer 2021 über 300 Menschen von Afghanistan nach Österreich evakuiert werden. Nun müsse mit allen Mitteln eine weitere Destabilisierung der unmittelbaren Nachbarschaft Afghanistans verhindert werden.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/03/aussenminister-alexander-schallenberg-zu-besuch-in-pakistan/>

AG Globale Verantwortung: Dominoeffekt der Krisen stoppen

AG Globale Verantwortung appelliert an Regierung: Österreichs internationale Hilfe müsse sofort massiv ausgebaut werden, um Dominoeffekte des Krieges in der Ukraine zu verhindern.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-dominoeffekt-der-krisen-stoppen/>

WFP warnt vor dramatischen Auswirkungen des Ukraine-Kriegs für die Ärmsten weltweit

Die drastische Preissteigerung für Nahrung und Sprit durch den Krieg könnte laut Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP) Millionen in den Hunger treiben.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220313_OTS0019/wfp-warnt-vor-dramatischen-auswirkungen-des-ukraine-kriegs-fuer-die-aermsten

20.3. Außenminister Schallenberg setzt seine Reise in Indien fort

In der Hauptstadt Neu-Delhi sind Gespräche mit seinem indischen Amtskollegen und dem nationalen Sicherheitsberater geplant. Neben weiteren regionalen und internationalen sicherheitspolitischen Gesprächsthemen wird vor allem der russische Angriffskrieg auf die Ukraine thematisiert werden. Weitere Themen des Besuchs sind die Lage in Afghanistan, in Myanmar sowie die Rolle Chinas im Indo-Pazifik.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/03/aussenminister-schallenberg-setzt-seine-reise-in-indien-fort/>

24.3. Österreich unterstützt UNESCO-Aktivitäten zum Schutz von Journalist*innen in der Ukraine

Mit einem Beitrag von 100.000 US-Dollar (über 90.600 €) aus den Mitteln der Austrian Development Agency (ADA) stellt die österreichische Bundesregierung der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) Mittel zur Verfügung, um die Arbeit von rund 1.000 unabhängigen Journalist*innen in der Ukraine zu unterstützen.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/03/oesterreich-unterstuetzt-unesco-aktivitaeten-zum-schutz-von-journalistinnen-und-journalisten-in-der-ukraine/>

April 2022

1.4. Außenminister Schallenberg reist im Slavkov-Format nach Moldau

Auf dem Programm stehen Gespräche mit hochrangigen Vertreter*innen der Republik Moldau. Auch ein Besuch des Flüchtlingszentrums MOLDEXPO ist geplant. Im Mittelpunkt der Gespräche steht der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, der für Moldau als Nachbarland der Ukraine weitreichende Folgen hat.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/04/ausdruck-der-zentraleuropaeischen-solidaritaet-aussenminister-schallenberg-reist-im-slavkov-format-nach-moldau/>

5.4. Österreichische Unterstützung für Moldau: Außenminister Schallenberg nimmt an Geberkonferenz in Berlin teil

Ziel der Konferenz war es, internationale Hilfe für das durch die humanitären Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine besonders stark betroffene Moldau zu mobilisieren. Außenminister Schallenberg kündigte die Bereitstellung von weiteren 10 Mio € aus Mitteln der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit und dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) zur Unterstützung Moldaus an.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/04/oesterreichische-unterstuetzung-fuer-moldau-aussenminister-schallenberg-nimmt-an-geberkonferenz-in-berlin-teil/>

7.4. Welttag der Gesundheit im Zeichen multipler Krisen

Anlässlich des Weltgesundheitstages appelliert die AG Globale Verantwortung, Gesundheitssysteme weltweit auszubauen und zu stärken.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-weltgesundheitstag-im-zeichen-multipler-krisen/>

11.4. Außenminister Schallenberg beim Rat für Auswärtige Angelegenheiten in Luxemburg

Schwerpunkt der Tagung der EU-Außenminister*innen war der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine sowie die Koordinierung der Unterstützung für die Ukraine auf bilateraler und multilateraler Ebene. Bei dem Treffen wurde auch über die Stabilität in der gesamten Region und weitere Sanktionen gegen Russland gesprochen.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/04/aussenminister-alexander-schallenberg-beim-rat-fuer-auswaertige-angelegenheiten-in-luxemburg/>

12.4. AG Globale Verantwortung: Österreich bleibe bei Entwicklungshilfeleistungen „Schlusslicht“

AG Globale Verantwortung appelliert an Bundesregierung, angesichts multipler Krisen die abermals „niedrigen Entwicklungshilfeleistungen“ Österreichs zu erhöhen.
<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-oecd-zahlen-2021-oesterreich-bei-entwicklungshilfeleistungen-schlusslicht/>

SPÖ-Bayr: Österreichische Entwicklungshilfe stagniert mit 0,31 Prozent des BNE weiter auf „niedrigem Niveau“

SPÖ-Abgeordnete fordert Stufenplan zur Steigerung der Entwicklungsfinanzierung auf 0,7 Prozent.
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220412_OTS0112/spoe-bayr-oesterreichische-entwicklungshilfe-stagniert-mit-031-prozent-des-bne-weiter-auf-niedrigem-niveau

25.4. Außenminister Schallenberg reist nach Jordanien und in die Palästinensischen Autonomiegebiete

Vor dem Hintergrund neuer Spannungen im Nahostkonflikt und den anhaltenden Krisen in Syrien, dem Irak und Jemen reist Außenminister Schallenberg für Arbeitsgespräche nach Jordanien und in die Palästinensischen Autonomiegebiete.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/04/aussenminister-alexander-schallenberg-reist-fuer-arbeitsgespraeche-nach-jordanien-und-in-die-palaestinensischen-autonomiegebiete/>

26.4. Parlamentarische Anfrage

der Abg. Petra Bayr und GenossInnen betreffend Waffenlieferungen durch österreichische Unternehmen an Myanmar an mehrere Ministerien.
https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/JJ_10768/index.shtml

Mai 2022

4.5. Österreich leistet weitere 46 Mio € an humanitärer Hilfe

Die Bereitstellung von 45,96 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) wurde am heutigen Mittwoch vom Ministerrat beschlossen. 41,96 Mio € werden der Hilfsaktion „Nachbar in Not“ für Maßnahmen in der Ukraine zur Verfügung gestellt. Die Bundesregierung hat sich bereit erklärt, alle privaten Spenden, die bis Ostermontag eingelangt sind, zu verdoppeln. Weitere vier Mio € gehen an das Welternährungsprogramm (WFP) für die so wichtige Arbeit im Libanon, Syrien, Jemen und Libyen.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/05/oesterreich-leistet-weitere-46-millionen-an-humanitaerer-hilfe-fuer-die-ukraine/>

AG Globale Verantwortung begrüßt zusätzliche Mittel für Menschen in Not

Die Regierung habe knapp 42 Mio € für Soforthilfemaßnahmen in der Ukraine sowie vier Mio € gegen Hungersnöte beschlossen, erfülle damit aber noch längst nicht das Regierungsprogramm.
<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-ag-globale-verantwortung-begruesst-zusaetzeliche-mittel-fuer-menschen-in-not/>

10.5. Für eine europäische Perspektive am Westbalkan

Neben dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und den Wirtschaftsbeziehungen zwischen Nordmazedonien und Österreich stand dabei vor allem die EU-Erweiterung am Westbalkan im Fokus der Gespräche zwischen Außenminister Schallenberg und hochrangigen Vertreter*innen Nordmazedoniens beim Besuch des Außenministers in Skopje.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/05/fuer-eine-europaeische-perspektive-am-westbalkan-aussenminister-schallenberg-setzt-seine-reise-in-nordmazedonien-fort/>

11.5. Außenminister Schallenberg trifft Generalsekretär Guterres und weitere Spitzen der Vereinten Nation

Gemeinsam mit Bundeskanzler Nehammer fand im Bundeskanzleramt ein Austausch zu globalen Herausforderungen für den Multilateralismus statt. Im Zentrum standen dabei die weltweiten Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/05/die-welt-zu-gast-in-wien-aussenminister-schallenberg-trifft-generalsekretaer-guterres-und-weitere-spitzen-der-vereinten-nation/>

16.5. Außenminister Schallenberg beim Treffen der EU-Außenminister*innen in Brüssel

Dabei war der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und das geplante sechste Sanktionspaket gegen Russland als Reaktion darauf ein zentrales Thema.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/05/europaeische-einigkeit-demonstrieren-aussenminister-alexander-schallenberg-beim-treffen-der-eu-aussenministerinnen-und-aussenminister-in-bruessel/>

17.5. AG Globale Verantwortung appelliert an Bundesregierung, globale Krisen ernst zu nehmen

Konflikte, COVID-19, Klimakrise und Armut entschärfen: Österreichs Regierung sei gefordert, entwicklungspolitische Strategien zu beschließen und Mittel zu erhöhen.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-appell-an-bundesregierung-globale-krisen-ernst-zu-nehmen/>

KOO: Hilfswerke fordern Erhöhung der Entwicklungshilfe

Österreichische Hilfsorganisationen fordern angesichts der aktuellen Krisen von der türkis-grünen Bundesregierung eine "substanzielle Erhöhung" der Mittel für Entwicklungszusammenarbeit.

<https://www.koo.at/pages/koo/entwicklung/article/138650.html>

18.5. Grüne für mehr Geld bei Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit

Abg.z.NR Michel Reimon: Aktives Verzögern des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) beim Dreijahresprogramm müsse ein Ende haben.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220518_OTS0120/gruene-fuer-mehr-geld-bei-katastrophenhilfe-und-entwicklungszusammenarbeit

VP-EZA-Sprecher Engelberg lobt Budget für Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe

Engelberg kritisiert „die Grünen“, die die Beschlussfassung des Dreijahresprogramms aus parteipolitischen Überlegungen blockieren würden.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220518_OTS0196/vp-eza-sprecher-engelberg-groesstes-budget-aller-zeiten-fuer-entwicklungszusammenarbeit-und-humanitaere-hilfe

52 Organisationen fordern von Landwirtschaftsminister Totschnig eine neue Agrarpolitik

Das Zeitfenster zur Abwendung einer dramatischen Ernährungskrise schließe sich.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220518_OTS0037/52-organisationen-an-landwirtschaftsminister-totschnig-wir-brauchen-eine-neue-agrarpolitik-anhang

Juni 2022**13.6. Zweitägige Reise an den Westbalkan: Außenminister Schallenberg in Serbien**

Im Zentrum der Gespräche standen die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und die europäische Perspektive der Westbalkan-Staaten.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/06/zweitaegige-reise-an-den-westbalkan-aussenminister-schallenberg-in-serbien/>

14.6. Außenminister Schallenberg setzt Westbalkan-Reise in Kosovo fort

Neben dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und dem EU-Erweiterungsprozess stand insbesondere die Normalisierung der Beziehungen zwischen Kosovo und Serbien im Fokus der Gespräche.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/06/aussenminister-schallenberg-setzt-westbalkan-reise-in-kosovo-fort/>

Südwind zum Weltflüchtlingstag: Globaler Norden müsse für Globalen Süden einstehen

Naturkatastrophen würden mehr als dreimal so viele Vertreibungen auslösen wie Konflikte und Gewalt – Südwind fordert Schutzsystem für Menschen, die aufgrund der Klimakrise ihr Zuhause verlieren.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220614_OTS0008/suedwind-zum-weltfluechtlingstag-der-globale-norden-muss-fuer-den-globalen-sueden-einstehen

23.6. Außenminister Schallenberg empfängt die libysche Außenministerin Najla Al-Mangoush

Im Zentrum der Gespräche standen die angespannte politische Lage in Libyen, die Bekämpfung der irregulären Migration sowie die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, auf Libyen und die gesamte Region.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/06/aussenminister-alexander-schallenberg-empfaengt-die-libysche-aussenministerin-najla-al-mangoush/>

24.6. Außenminister Schallenberg und der ukrainische Außenminister Kuleba sprachen über die Zukunft Europas
Im Fokus stand dabei der russische Angriffskrieg auf die Ukraine sowie dessen Auswirkungen auf Europa.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/06/europa-forum-wachau-aussenminister-schallenberg-und-dem-ukrainischen-aussenminister-kuleba-sprachen-ueber-die-zukunft-europas/>

29.6. APPEAR feiert 10+2 Jahre Jubiläum
Die Reise des Förderprogramms APPEAR begann 2010 und markierte den Anfang einer Zusammenarbeit in Forschung, Lehre und Management zwischen österreichischen Hochschulen, Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen in den Schwerpunktländern der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit.
<https://www.entwicklung.at/mediathek/presse/presse-detail/appear-feiert-10-2-jahre-jubilaum>

Österreich unterstützt COVID-19 Gesundheitsprojekte in Partnerländern

Die Bundesregierung hat im Ministerrat vom 29. Juni 2022 die Bereitstellung von 4 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) zur Bewältigung der COVID-19 Pandemie beschlossen. Mit den Mitteln werden Gesundheitsprojekte österreichischer NGOs in Partnerländern unterstützt, die sich für den Zugang zu lokalen Gesundheitseinrichtungen sowie für die Umsetzung von COVID-19 Impfprogrammen einsetzen.
<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2022/07/oesterreich-unterstuetzt-covid-19-gesundheitsprojekte-in-partnerlaendern-mit-4-millionen-euro/>

Letzter Zugriff auf die Websites: 5. Dezember 2022